

## **Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. Oktober 2014**

### **Anwesende Mitglieder:**

#### **Vorsitzende:**

Bürgermeisterin Kathrin Schönberger

#### **Gemeinderäte:**

Josef Bauer, Lothar Bing, Antoinette Faller, Karlheinz Grathwol, Werner Imm, Daniel Kopf, Andreas Knobel, Florian Knobel, Gottfried Link, Christiana Schmidt, Frank Schmidt, Maria-Luise Sienert, Iris Weymann

#### **Es fehlten entschuldigt:**

Christian Link, Johannes Link, Jürgen Stein

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Bürgermeisterin Kathrin Schönberger bei Gemeinderätin Maria-Luise Sienert (Geschäftsinhaberin der Fa. Felber). Die Fa. Felber hat kurz vor dem Tag der Feuerwehr noch die Fassade des Feuerwehrgerätehauses in Hartheim unentgeltlich gestrichen. Ein weiterer Dank geht an den Feuerwehrkammerrad Tobias Schmidt. Herr Schmidt hat sich sehr bei der Einführung der Jugendfeuerwehr engagiert. Bei einem ersten Treffen waren bereits 20 Jugendliche anwesend. Frau Schönberger hofft deshalb, dass durch den Nachwuchs auch in Zukunft eine schlagkräftige Feuerwehr in Hartheim existiert.

- Bürgermeisterin Schönberger gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23. September und aus der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 29. September 2014 gefassten Beschlüsse bekannt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, ein Grundstück von einer Erbengemeinschaft zur Fortführung des Lärmschutzwalls an der Autobahn, zu erwerben. Mehrheitlich wurde die Beförderung der Gemeindemitarbeiterin Susanne Günther zum 01.10.2014 zur Gemeindehauptsekretärin beschlossen. Der Verwaltungsausschuss hat sich mehrheitlich für die Einstellung von Frau Verena Lorenz als neue Bürgermeistersekretärin ausgesprochen. Frau Lorenz hat ihren Dienst bei der Gemeinde bereits am 07. Oktober angetreten.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2015. Revierförster Norbert Lust stellt dem GR den Plan vor. Das erwartete Defizit liegt bei 55.090,00 € (Vorjahr 56.010,00 €). Im Vermögenshaushalt sind Investitionen für einen Plantagenschlepper (50.000,00 €), einen Mulcher für Front und Heckanbau (6.000,00 €) und für eine Motorsäge (1.200,00 €) vorgesehen. Vom Gemeinderat wurde vorgeschlagen, je nach Möglichkeit, einen guten gebrauchten Schlepper zu erwerben. Der Holzeinschlag ist mit ca. 1.400 fm vorgesehen.
- Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig die Verwaltung, den Zuschlag für neue Stromlieferverträge für die Gemeinde an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.
- Ohne Mitwirkung der befangenen Gemeinderäte Werner Imm und Gottfried Link beschließt der Gemeinderat mehrheitlich die nachfolgenden Auftragsvergaben für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Feldkirch. Alle Gewerke wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden jeweils 5 Firmen angeschrieben. Leider sind nur wenige Angebote eingegangen.

### **Fliesen- und Estricharbeiten**

Wirtschaftlich günstigster Anbieter ist die Firma Knöbel-Fliesen, Ehrenkirchen, mit einer Summe von 13.227,80 €.

### **Abrissarbeiten Garage**

Wirtschaftlich günstigster Anbieter ist die Firma GESU Bau-und Abbruchservice, Eschbach, mit einer Summe von 17.567,97€.

### **WC-Trennwände**

Wirtschaftlich günstigster Anbieter ist die Firma Sana Trennwandbau GmbH, Luhe-Wildenau, mit einer Summe von 2.354,18 €.

### **Industriestrich und Beschichtung**

Die Firma Storz GmbH, Offenburg-Eigersweier, bietet dieses Gewerk mit einer Summe von 18.839,72 € an.

### **Rohbauarbeiten Garage**

Wirtschaftlich günstigster Anbieter ist die Firma Baugeschäft Gottfried Link, Hartheim, mit einer Summe von 41.540,77 €.

### **Bodenbeläge**

Wirtschaftlich günstigster Anbieter ist die Firma Brüstlin Raumausstattungs GmbH, Freiburg, mit einer Summe von 4.574,12 €.

### **Tor, Türen und Fenster aus Metall**

Die Firma Veeseer Bauelemente GmbH, Freiburg, bietet dieses Gewerk mit einer Summe von 15.060,64 € an.

### **Gipserarbeiten – Innenwände und Fassade**

Wirtschaftlich günstigster Anbieter ist die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Eschbach, mit einer Summe von 16.135,78 €.

### **Gerüstbau**

Wirtschaftlich günstigster Anbieter ist die Firma Weber Gerüstbau GmbH & Co.KG, Freiburg, mit einer Summe von 1.794,52 €.

### **Flachdach / Blechnerarbeiten**

Die Firma Werner Imm, Zimmermeister-Dachdeckermeister, Hartheim, bietet dieses Gewerk mit einer Summe von 8.432,88 € an.

### **Zimmerarbeiten / Dachdeckerarbeiten / Blechnerarbeiten**

Wirtschaftlich günstigster Anbieter ist die Firma Werner Imm, Zimmermeister-Dachdeckermeister, Hartheim, mit einer Summe von 13.797,03 €.

### **Kunststofffenster – Lieferung zum bauseitigen Einbau**

Wirtschaftlich günstigster Anbieter ist die Firma Herzog & Sohn GdbR, Hartheim, mit einer Summe von 2.564,13 €.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Planungsleistungen für den Umbau und die Sanierung der Ortsverwaltung Feldkirch. Die Vergabe der Architektenleistungen erfolgt an Frau Eva-Maria Weber. Den Planungsauftrag für den Fachbereich Heizung-Lüftung-Sanitär erhält das Ingenieurbüro Fischer + Rickhoff aus Breisach, die Elektroplanung das Planungsbüro ebsw GmbH aus Heitersheim. Mit al-

len genannten Planern hat die Gemeinde bereits in der Vergangenheit gut zusammen gearbeitet.

- Die Verwaltung informiert darüber, dass in der Stellungnahme des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald zum Bebauungsplan „Am Seltenbach“ der Fachbereich Umweltrecht / Wasser u. Boden ein Bodengutachten gefordert wurde. Hiermit soll die Möglichkeit der geplanten vollständigen dezentralen Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers im geplanten Baugebiet überprüft werden. Im daraufhin vorgelegten Bodengutachten wurde die Versickerungsleistung als schlecht geeignet bis ungeeignet eingestuft. Das Landratsamt hat deshalb mitgeteilt, dass die erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Versickerung in Einzelanlagen nicht erteilt werden. Aufgrund dieser Sachlage wird eine neue Entwässerungsplanung durch das Ingenieurbüro Raupach & Stangwald, in Abstimmung mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, erfolgen.  
Durch die geänderte Planung wird auch die Eingriffs- und Ausgleichbilanz im Bereich des Naturschutzes tangiert. Für das Verfahren ist mit einer Verzögerung von ca. 3 Monaten zu rechnen.
- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Anschaffung einer mobilen Mikrofonanlage für den Sitzungssaal von der Firma Zihlmann aus Freiburg zum Preis von ca. 16.800 €.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Annahme der nachfolgend aufgeführten Spenden zu genehmigen. Die teilweise mit den Spendern vorhandenen Geschäftsbeziehungen werden durch die Zuwendung nicht berührt. Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.

Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen:

18.09.2014	Elektrotechnik Jürgensen	178,50 €	Geldspende im abgekürzten Zahlungsverkehr	SAT-Anlage Asylunterkünfte
18.07.2014	Rheingeister Hartheim	50,00 €	Geldspende	Kinderferienprogramm
28.04.2014	Fleischerei Widmann	11,82 €	Geldspende im abgekürzten Zahlungsverkehr	Kindergarten St. Martin Kochaktion
06.10.2014	Schreinerei Herzog	50,00 €	Geldspende	Kinderbescherung Weihnachtsmarkt
06.10.2014	Link GmbH	50,00 €	Geldspende	Kinderbescherung Weihnachtsmarkt
06.10.2014	Baugeschäft Bernauer	50,00 €	Geldspende	Kinderbescherung Weihnachtsmarkt
06.10.2014	Rast- Reisen	30,00 €	Geldspende	Kinderbescherung Weihnachtsmarkt
07.10.2014	Lais Architekten	100,00 €	Geldspende	Kinderbescherung Weihnachtsmarkt
07.10.2014	Boherhof GmbH	50,00 €	Geldspende	Kinderbescherung Weihnachtsmarkt
08.10.2014	Pizzeria Sergio Iuzzolini	50,00 €	Geldspende	Kinderbescherung Weihnachtsmarkt
09.10.2014	IngBüro Raupach u. Stangwald	100,00 €	Geldspende	Kinderbescherung Weihnachtsmarkt
13.10.2014	Kalksandsteinw. Birkenmeier GmbH	150,00 €	Geldspende	Kinderbescherung Weihnachtsmarkt

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die in der Anlage aufgeführten Haushaltsreste zu genehmigen.

Zusammenstellung der Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2013				
Haushaltsausgabereiste im VwH		übrig aus Vorjahren	neu aus 2013	gesamt:
2150-582100	Schulpartnerschaft m. Mindszent	700,00	800,00	1.500,00
2150-591000	Lehr-u.Unterrichtsmittel Alemannenschule	0,00	1.000,00	1.000,00
2150-592000	Lernmittel Alemannenschule	0,00	2.300,00	2.300,00
4641-520000	Beschaffungen Kiga St. Martin	0,00	600,00	600,00
4641-562000	Aus- und Fortbildung Kiga St. Martin	2.400,00	1.000,00	3.400,00
4642-520000	Beschaffungen Kiga Bremgarten		1.700,00	1.700,00
4642-562000	Aus- und Fortbildung Kiga Bremgarten	900,00	0,00	900,00
4643-520000	Beschaffungen Kiga Klötzle	1.200,00	3.000,00	4.200,00
4643-562000	Aus- und Fortbildung Kiga Klötzle	2.500,00	1.000,00	3.500,00
7810-510000	Feldwegbudget	0,00	5.400,00	5.400,00
<b>Summe:</b>		<b>7.700,00 €</b>	<b>16.800,00 €</b>	<b>24.500,00 €</b>
Haushaltsausgabereiste im VmH		übrig aus Vorjahren	neu aus 2013	gesamt:
0600-935000.001	Erwerb bew. Verm. Rathaus und Ortsverwaltungen		51.400,00	51.400,00
1310-935000.132	Erwerb bew. Verm. Feuerwehr		3.000,00	3.000,00
1310-940000.132	Umbau FW-Haus Fk.		14.900,00	14.900,00
2.2150.935100/210	Erwerb v. bewegl. Anlageverm. Alemannenschule	3.100,00	8.800,00	11.900,00
2.3700.988000-001	Zuschüsse an Kirchengemeinden	2.800,00		2.800,00
2.4601.960000-001	Betriebseinrichtung auf öff. Spielplätzen	19.300,00	6.000,00	25.300,00
4641-935000.001	Erwerb v. Anlagevermögen Kiga St. Martin	2.400,00	4.600,00	7.000,00
4642-935000.001	Erwerb v. Anlagevermögen Kiga Brg.	7.100,00	2.100,00	9.200,00
4643-935000.463	Erwerb v. Anlagevermögen Kiga Klötzle	5.500,00	3.400,00	8.900,00
2.6300.950000-025	Straßenfertigstellung "Ober dem Dorf"	40.900,00		40.900,00
2.7510.950000-750	Umgestaltung Friedhöfe und Hauptwegegestaltung	66.800,00		66.800,00
7710-935100.771	Bauhof Erwerb von Anlagevermögen	500,00		500,00
<b>Summe:</b>		<b>148.400,00 €</b>	<b>94.200,00 €</b>	<b>242.600,00 €</b>
Haushaltseinnahmereste im VmH		übrig aus Vorjahren	neu aus 2013	gesamt:
2.4641.361010-001	Ausgleichstockzuschuss Kiga-Bereich Feldkirch	90.000,00		90.000,00
2.4641.361030-001	Ausgleichstockzuschuss Kleinkindgruppen Feldkirch	20.000,00		20.000,00
2.7671.361000-001	Sanierungszuschuss Bürgerzentrum Feldkirch	33.300,00		33.300,00
<b>Summe:</b>		<b>143.300,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>143.300,00 €</b>

- Die Verwaltung wird einstimmig vom Gemeinderat ermächtigt, die aufgeführten Maßnahmen bzw. Auftragsvergaben durchführen und abrechnen zu lassen:

Kauf von 80 Kurzarmhemden für die Feuerwehr	2.403,80 €
Material OBV für Umbau FFW Feldkirch	7.165,92 €

(Die Gemeinderäte Josef Bauer, Karlheinz Grathwol und Lothar Bing haben an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teilgenommen)

### Berichte der Verwaltung

Bürgermeisterin Schönberger informiert über folgende Themen:

- Das Wasser- und Schifffahrtsamt hat mittlerweile die Kosten für den Rückbau der Natorampe an der Rheinbrücke in Höhe von ca. 21.000 € an den GLCT bezahlt. Die Gemeinde Hartheim hatte einen Anwalt zur Klärung der Kostenübernahme beauftragt. Die Hierfür entstandenen Kosten werden nach Auskunft des Grenzüberschreitenden Zweckverbandes (GLCT) der Gemeinde erstattet. Der Beschluss hierfür soll in der nächsten Sitzung des GLCT gefasst werden.

- Mittlerweile konnte die Übergabvereinbarung zur Übernahme des Betreuungsangebotes an der Alemannenschule mit dem Freundeskreis der Alemannenschule unterzeichnet werden. Der Freundeskreis hat der Gemeinde bereits eine Abschlagszahlung in Höhe von 80.000 € überwiesen.
- Am 12. und 13.12.2014 findet eine Klausurtagung des Gemeinderates in Sulzburg statt.
- Für den 13.11.2014 ist ein Gesprächstermin mit der Feuerwehr und dem Gemeinderat terminiert.

#### Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Gemeinderat Andreas Knobel erkundigt sich, ob der Gemeinde bekannt ist, dass eine Firma um Sponsoren wirbt, die ein Kindermalbuch mit dem Thema „Sicherheit im Straßenverkehr und gemeinsam gegen Kindesmissbrauch“ in Hartheimer Einrichtungen verteilen möchte. Bürgermeisterin Schönberger teilt mit, dass sie hierüber keine Informationen hat.

#### Einwohnerfragen

- Herr Roger Köppel erkundigt sich, was die Gemeinde gegen den Verkehr im Ortsteil Bremgarten unternehmen möchte. Bürgermeisterin Schönberger teilt mit, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Erstellung eines Verkehrskonzeptes mit Hilfe eines Planers vom Gemeinderat abgelehnt wurde. Das Thema werde aber demnächst nochmal im Gemeinderat besprochen.